

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Planungsausschuss (Vorberatung)	06.06.2024	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	18.06.2024	Ö

## **Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) - Vorstellung Zwischenergebnisse und weiteres Vorgehen**

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat nimmt die bisher erarbeiteten Zwischenergebnisse zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat stimmt der dargelegten Vorgehensweise zum Abschluss des Projekts und zur Weiterführung im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (ISEK) zu.

### **Ausgangslage**

Das vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung mit Zuwendungsbescheid vom Oktober 2022 geförderte Projekt der „Zukunftsfähigen Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ zielt in der Stadt Leonberg auf die Vernetzung der drei kernstädtischen Versorgungszentren zu einer attraktiven Innenstadt ab.

Mehrfachnutzungen, Nutzungsmischung und Innenentwicklung sind für Leonberg notwendig, um im Wachstumsgürtel der prosperierenden Metropolregion Stuttgart effektiv und sinnvoll mit begrenzt verfügbaren Flächen umzugehen. Im Zukunftsdialog mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderat wurde in verschiedenen Beteiligungsformaten den Fragen nachgegangen, wie die räumliche Zukunft der Innenstadt Leonbergs im Jahre 2040 aussieht und wie die Leonbergerinnen und Leonberger zukünftig in der Innenstadt einkaufen, wohnen, arbeiten, und ihre öffentlichen Freiräume nutzen wollen.

Ausgangspunkt der Bewerbung der Stadt Leonberg waren konkrete Handlungsbedarfe in den drei bislang unvernetzten Zentren Altstadt, Neuköllner Platz und Alt-Eltingen, wie etwa:

- Ausbau attraktiver Angebote in Handel, Gastronomie, Kultur und Freizeit
- Ausbau von Angeboten zur Belebung der Stadträume
- Umgang mit Konflikten der Mischnutzung
- Aktive Gestaltung des Strukturwandels
- Vernetzung der Einzel-Quartiere
- Ergänzung attraktiver Angebote aus Handel, Gastronomie, Freizeit und Kultur
- Aufwertung des öffentlichen Raums
- Aktive Gestaltung des Strukturwandels

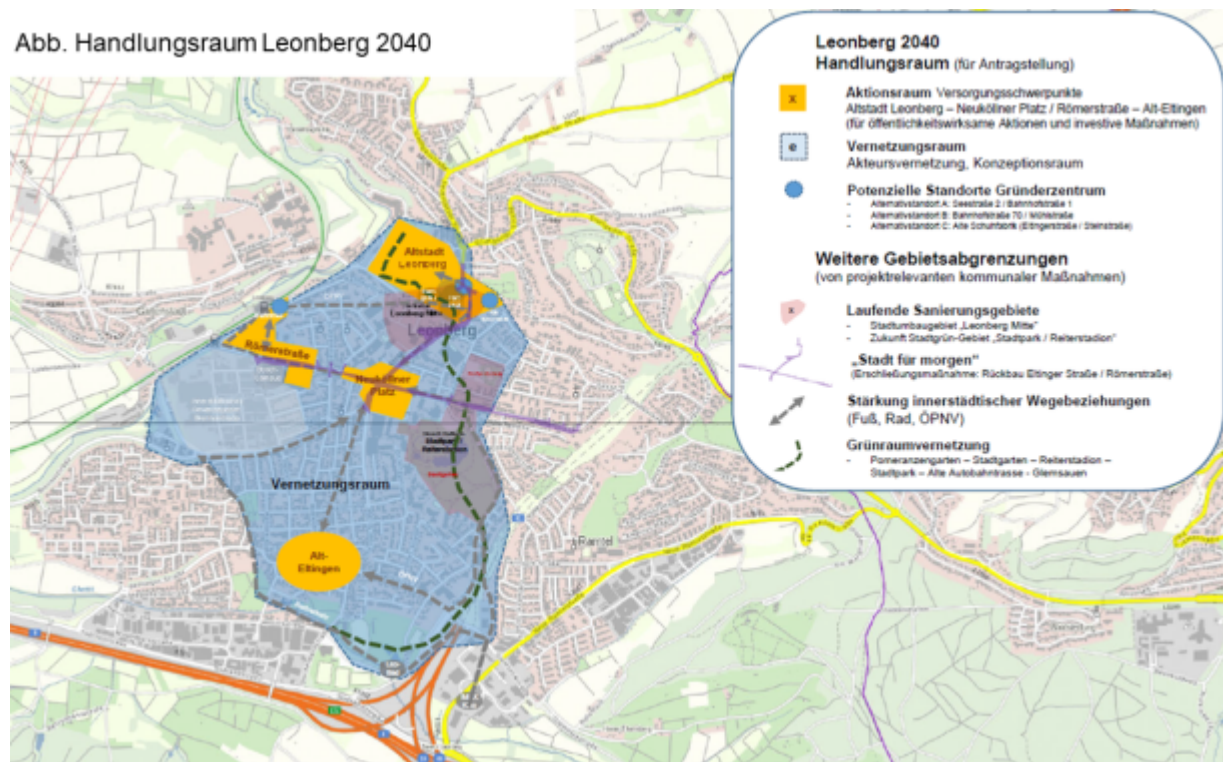
Im Projekt sollte eine integrierte Innenstadtstrategie (IIS) ausgearbeitet und diese in den gesamtstädtischen Stadtentwicklungsprozess (ISEK-Prozess) eingebettet werden, der in die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplans (FNP) münden wird.

Die Innenstadtstrategie basiert dabei im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Fachstrategien von insgesamt acht Handlungsfeldern (s.u.) und von dazugehörigen Fachforen, die zu einer Innenstadtstrategie zusammengeführt werden. Auch die Ergebnisse aus den beiden Perspektivenwerkstätten, die im September 2022 (Bürgerinnen und Bürger) und im März 2023 (Handel und Gewerbe) im Rahmen der Erschließungsmaßnahme „Stadt für Morgen“ entwickelt wurden, werden im vorliegenden Projekt aufgegriffen und weitergeführt. Ein ähnliches Vorgehen wird auch in den anderen Handlungsfeldern gewählt.

Aus den genannten Handlungsbedarfen ergaben sich für die Stadt Leonberg die folgenden Zielsetzungen:

- Vernetzung der drei Innenstadtzentren zu einer attraktiven Innenstadt
- Beteiligung der breiten Bevölkerung am Zukunftsdialog
- Entwicklung einer zukunftsgerichteten Innenstadtstrategie
- Stärkung innerstädtischer Kooperationen

Der Handlungsraum für die Innenstadtstrategie ergibt sich aus der nachfolgenden Abbildung.



### Zwischenergebnisse

Folgende Meilensteine, Veranstaltungen und Prozesse konnten seit 2022 erfolgreich durchgeführt werden:

- Auftaktveranstaltung am 06.10.2022
- Arbeitskreis „#Leonberg2040“ im Rahmen des Jugendforums 17.10.2022
- Fachforum „Klima und Energie“ am 15.02.2023
- Fachforum „Grün und Freiraum“ am 13.05.2023
- Fachforum „Innovatives Arbeiten und Wirtschaften“ am 27.06.2023
- Fachforum „Begegnung und Miteinander“ am 17.01.2024
- Tag der Städtebauförderung am 13.05. 2023 und 04.05.2024

Im Weiteren liegen die Ergebnisse der insgesamt acht Fachstrategien vor. Diese werden aktuell im Rahmen der Entwicklung der Innenstadtstrategie zusammenfasst und zu einer Broschüre mit allen Ergebnissen zusammenführt. Dabei sollen insbesondere Synergieeffekte zwischen den Fachthemen identifiziert und zu zukunftsweisenden Leitlinien und

Impulsprojekten komprimiert werden.

Folgende Fachstrategien wurden erarbeitet:

- „Bezahlbares Wohnen“ (PeschPartner, Stuttgart)
- „Wirtschaft und Arbeit - Produktive Stadt“ (EbleMesserschmidt, Tübingen)
- „Grün“ (Henning Larsen, Überlingen)
- „Mobilität (IGV, Stuttgart)
- „Begegnung und Miteinander“ (Stadtberatung Dr. Fries, Ostfildern)
- „Klima“ (B.A.U.M. Consult, Stuttgart)
- „Kultur - Neue Dritte Orte als Bausteine einer attraktiven Innenstadt“ (IMORDE, Münster)

Die einzelnen Fachstrategien können grundsätzlich zur Verfügung gestellt werden, jedoch wird erst mit der Zusammenführung eine integrierte Betrachtungsweise möglich. Diese soll im Weiteren Gegenstand der Beratungen im Gemeinderat sein.

### **Weitere Vorgehensweise**

Das Projektende, des vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung geförderten Projekts der „Zukunftsfähigen Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ ist auf den 30.09.2024 terminiert. Geplant ist ein nahtloser Übergang in den gesamtstädtischen Prozess des integrierten Stadtentwicklungsplans (ISEK) als Grundlage für die Neuaufstellung des Flächennutzungs- mit integrierten Landschaftsplan (FNP/LP).

Das Projekt schließt mit dem Beschluss des Gemeinderats über die so genannte Innenstadtstrategie. Diese beinhaltet zunächst die Darstellung des Wegs zur Strategie, die aktuellen Trends der Stadtentwicklung zu den einzelnen Handlungsfeldern, aus Impulsen für konkrete Maßnahmen, aus Leitlinien für die Umsetzung und aus dem Innenstadtplan 2.0 für die Stadt Leonberg. Die Behandlung und Beschlussfassung ist für den 24.09.2024 vorgesehen.

Bis dahin sind folgende Meilensteine und Veranstaltungen geplant:

- Abschlussforum am 11.07.2024, als Vernissage mit Themenständen zu den acht Handlungsfeldern und der Möglichkeit von Rückfragen an die Fachpaten.
- Bürgerbefragung von Mitte Juli bis Mitte August 2024, mit den Fragestellungen nach den Prioritäten und weiteren Maßnahmen zu den Handlungsfeldern.
- Infostelen (Fa. Citydecks) im öffentlichen Raum von Mitte Juli bis Mitte August 2024, zur öffentlichen Kommunikation der Fachthemen an acht Standorten in der Innenstadt von Leonberg und der Möglichkeit der Verwendung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses.

### **Anlage/n**

Keine